

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

GUTES GELD wird digitaler

Bericht des Vorstands über 2020 an die Mitgliederversammlung 2021 in Fellbach

Vorbemerkung

Hiermit legen wir als Vorstand der Mitgliederversammlung 2021 diesen schriftlichen Bericht über unsere Arbeit im Jahr 2020 vor. Bei der Struktur des Berichts haben wir uns an den Anforderungen an einen Jahresbericht von VENRO (Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe) und den Empfehlungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft orientiert.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine interessante Lektüre. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.



Der Vorstand des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V. – v.l. Dr. Julian Hochscherf, Roland Hübner, Benjamin Scharf, Dagmar Eisenbach, Dr. Thomas Elsner, Sarah Gekeler und Narcisse Benissan-Messan.

1 Zur Entwicklung von Oikocredit International

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit mit Sitz in Amersfoort/Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International). Der Förderkreis engagiert sich aktiv in der Genossenschaft. Darüber hinaus bietet der Förderkreis seinen Mitgliedern eine treuhänderische Beteiligung an der Genossenschaft an.

Wie im Lagebericht des Förderkreises vom 27.01.2021 dargestellt, wurde die Arbeit der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. mit Sitz in Amersfoort / Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International) 2020 durch den Ausbruch der Coronavirus-Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen maßgeblich beeinträchtigt. Infolgedessen sank die Bilanzsumme von Oikocredit zum 3. Quartal 2020 (30. September 2020) um 53,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 1,29 Mrd. Euro. Im selben Zeitraum sank die Summe der Darlehen und Kapitalbeteiligungen (Stand: 30. September 2020) um 190 Mio. Euro auf 856 Mio. Euro. Gründe dafür waren unter anderem die Entscheidung, die Refinanzierung von Partnerorganisationen im globalen Süden zu reduzieren und die Finanzierung neuer Partner auszusetzen, um so Risiken zu minimieren und bestehende Partner besser unterstützen zu können. Neben Beratung, Schulungen und Ressourcen bot Oikocredit International Partnern, die mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen haben, eine Zahlungspause und somit eine Verlängerung des Tilgungszeitraums. Im 3. Quartal 2020 entfielen 29,5 Prozent des Portfolios ausstehender Finanzierungen auf Kredite mit einer Zahlungspause.

Das Mitgliederkapital wuchs hingegen im 3. Quartal 2020 leicht um 19 Mio. Euro auf 1,13 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder und Anleger*innen blieben investiert – trotz der Senkung der Dividende für 2019 auf 0 Prozent und der mit der Pandemie verbundenen Ungewissheiten.

Oikocredit International führte 2020 die Umsetzung der überarbeiteten Unternehmensstrategie fort. Ziel der Strategie ist eine stärker fokussierte Tätigkeit, um die soziale und ökologische Wirkung zu verbessern und gleichzeitig die finanzielle Nachhaltigkeit sicherzustellen. Die Genossenschaft hat außerdem mit der Ausarbeitung einer Nachfolge-Strategie für 2022-2026 begonnen.

Im Vorstand von Oikocredit International übernahm Mirjam 't Lam im November 2020 die Direktorenstelle für Finanzen und Risikomanagement.

Im Frühjahr 2021 veröffentlichte Oikocredit den Jahresbericht 2020. Dieser schloss mit einem Verlust von etwa 22 Mio. Euro ab, der durch die Rücklagen der Genossenschaft gedeckt werden kann. Die Generalversammlung entschied im Juni 2021, für 2020 keine Dividende auszuschütten. Wie bereits im Frühjahr 2021 kommuniziert, wird der Geschäftsführer Thos Gieskes zum 1.10.2021 die Genossenschaft verlassen, die Direktorin für Personal und Change Petra Lens zum 1.9.2021. Beide scheidern aus persönlichen Gründen aus, die Nachfolgesuche hat begonnen.¹

2 Tätigkeitsbericht

2.1 Satzungszweck

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. verfolgt laut seiner aktuellen Satzung folgende gemeinnützige Zwecke: „Zwecke des Vereins sind die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der internationalen Gesinnung und der Bildung und Erziehung; das Bestreben des Vereins ist im Rahmen dieser Zwecke vorwiegend darauf gerichtet, die Lebensverhältnisse armer und benachteiligter Menschen in so genannten Entwicklungs- und Schwellenländern durch Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe nachhaltig zu verbessern und so einen Beitrag zur Stärkung weltweiter Gerechtigkeit und Solidarität zu leisten.“

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart laut letztem Freistellungsbescheid vom 20.05.2020 für das Kalenderjahr 2018 als gemeinnützig anerkannt.

2.2 Ziele und Strategien

Mit dem Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland im ersten Quartal 2020 stand auch die Arbeit des Vereins vor großen Herausforderungen. Drei Ziele hat der Verein ab März 2020 vorrangig verfolgt: Erstens sollte das Vertrauen in eine Geldanlage bei Oikocredit sichergestellt werden durch transparente und gegenüber den Vorjahren intensiviertere Kommunikation mit den Anleger*innen über die Auswirkungen der Pandemie auf die Genossenschaft. Basis dafür war zweitens, dass die Arbeitsfähigkeit im kleinen Team in der Geschäftsstelle

¹ Aktuelle Infos unter www.oikocredit.de/oikocredit-in-zahlen

sichergestellt war und die Geschäftsstelle für Fragen der Mitglieder zu den üblichen Zeiten jederzeit erreichbar sein sollte. Um diese beiden Ziele zu erreichen, legte der Verein drittens ein besonderes Augenmerk auf den Schutz der Mitarbeitenden vor Ansteckung, insbesondere durch Begrenzung der Präsenz im Büro, durch die weitgehende Umstellung auf Heimarbeit und durch die Bereitstellung notwendiger IT-Infrastruktur. Versammlungen und Sitzungen im Verein wurden gemäß den behördlichen Regelungen überwiegend virtuell per Videokonferenz abgehalten.

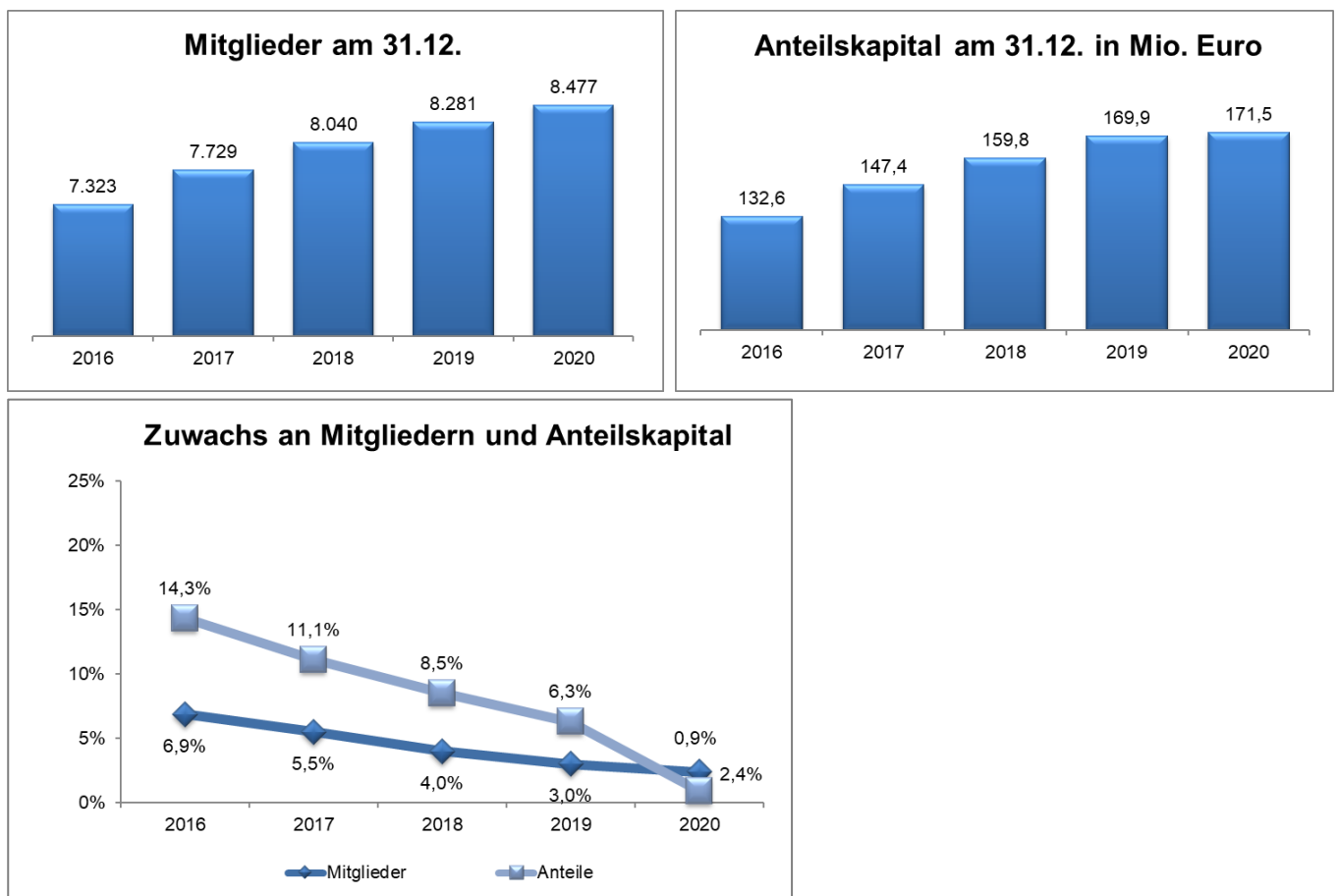
Dem Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. gelang es so, den Kapitalbestand in geringem Umfang zu steigern und die Anzahl der Anleger*innen zu erhöhen. Er leistete damit einen wichtigen Beitrag, die Geschäftsentwicklung der internationalen Genossenschaft stabil zu halten. Auf nationaler und internationaler Ebene bringt der Verein sich weiter aktiv in die Entwicklung der strategischen und operativen Arbeit ein.

Über die Entwicklungen bei Oikocredit International wurde in zwei großen Mitgliederevents, einmal rein virtuell, einmal hybrid, von Mitgliedern des Vorstands von Oikocredit International berichtet. Weitere virtuelle Mitgliederdialoge ergänzten das Angebot. Die Mitgliederversammlung des Vereins wurde von Mai in den September verschoben und konnte dann unter Beachtung aller Hygieneregeln erfolgreich als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Da nur wenige Bildungs- und Informationsveranstaltungen in Präsenz möglich waren, entwickelte der Verein besondere, rein virtuelle (Online-)Veranstaltungen, um damit Ziel und Arbeitsweise von Oikocredit International nachhaltig positiv im Bewusstsein bisheriger und neuer Mitglieder zu verankern. Die Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen deutschen Förderkreisen in diesem Segment erweitert die Reichweite und reduziert gleichzeitig den Aufwand.

2.3 Erfolge

Mit dem Anstieg der Mitgliederzahlen um 196 Mitglieder sowie einem Nettozufluss von 1,5 Mio. Euro an treuhänderisch gehaltenen Oikocredit-Anteilen lag das Ergebnis deutlich hinter dem zunächst prognostizierten Wachstum 2020 von 290 Mitgliedern und von 11,9 Mio. Euro neuem Kapital zurück. Dieses dennoch positive Ergebnis konnte trotz der Unsicherheiten durch die Pandemie und die Entscheidung der Oikocredit-Generalversammlung 2020, für das Geschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten, sondern die Überschüsse den Rücklagen zuzuführen, erreicht werden.



Folgende Aktivitäten haben zum Ergebnis beigetragen.

- Ursprünglich war am 9. Mai 2020 die Mitgliederversammlung geplant. Kurzfristig waren die Mitglieder zu einem **virtuellen Vortrag „Stark in 2019 und solidarisch in der Corona-Krise“** über die Jahresergebnisse von Oikocredit und die ersten Auswirkungen der Pandemie bei den Partnerorganisationen eingeladen. Mit der Finanzdirektorin Laura Pool tauschten sich die Mitglieder auch zum Dividendenvorschlag aus. Die etwa 200 Teilnehmenden zeigten, wie wichtig dieses Angebot war.
- Drei **Mitgliederdialoge** per Videokonferenz im Sommer wurden von den Mitgliedern genutzt, um aktuelle Themen mit den Mitarbeitenden zu diskutieren. Die Resonanz auf dieses virtuelle Angebot war sehr erfreulich und ermöglichte vielen in der Peripherie die Teilnahme.
- Der GUTES GELD Tag mit der **Mitgliederversammlung** in Stuttgart wurde pandemiebedingt auf 19. September 2020 verschoben und stand unter dem Thema „Solidarität buchstabieren“. Ging Ledesma gab einen Einblick, wie Oikocredit mit seinen Partnern in Zeiten von Corona zusammenarbeitet und diese nach besten Kräften unterstützt um gut durch die Krise zu kommen. Der Vormittag wurde hybrid gestaltet, die Geschäftssitzung fand rein physisch statt.



- Da pandemiebedingt nur wenige Bildungs- und Informationsveranstaltungen in Präsenz möglich waren, entwickelte der Förderkreis besondere, rein **virtuelle Veranstaltungen**, um damit Ziel und Arbeitsweise von Oikocredit International nachhaltig positiv im Bewusstsein bisheriger und neuer Mitglieder zu verankern. Die Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen deutschen Förderkreisen erweitert die Reichweite und reduziert gleichzeitig den Aufwand. Ein besonders gelungenes Format ist die interaktive Veranstaltung „**Oiko-was?**“, die Interessierten Oikocredit und die Geldanlagemöglichkeit nahebringt und mehrfach in 2020 angeboten wurde.
- In der **Medienarbeit** war der Förderkreis sehr erfolgreich mit drei Vorstandsinterviews. Roland Hübner, Benjamin Scharf und Narcisse Benissan-Messan wurden jeweils auf etwa einer halben Seite portraitiert. Die regionalen Blätter wie Südwestpresse, Ludwigsburger Kreiszeitung und Schwäbische Zeitung nahmen das Angebot in veranstaltungsarmen Zeiten gerne an. Mit Anzeigen erreicht der Förderkreis vor allem nachhaltig orientierte Menschen sowie eine kirchliche Leserschaft.
- Corona wirbelte die Planungen für öffentliche Veranstaltungen ordentlich durcheinander: 50 Vorträge, Workshops und Infostände mussten ab März sukzessive abgesagt bzw. verschoben werden. Insgesamt hat der Förderkreis 2020 nur **37 Veranstaltungen** durchgeführt, 40% davon digital. Deshalb haben wir nur knapp 1.600 Personen erreicht, das ist etwa ein Drittel der durchschnittlichen Zahlen der Vorjahre.

Die **etwa 80 Ehrenamtlichen** des Förderkreises konnten sich 2020 leider nur selten engagieren. Lediglich bei 8 Veranstaltungen waren sie aktiv. Mit verschiedenen, virtuell präsentierten „Bildungshappen“ hielt der

Förderkreis den Kontakt aufrecht und das Wissen der Ehrenamtlichen aktuell. Im Rahmen der virtuellen Nikolausfeier bedankte sich der Förderkreis angemessen bei den Aktiven.



Mit der **Aktion „E-Mail statt Brief“** hat der Förderkreis die Basis seiner Mitglieder mit E-Mail-Adresse deutlich vergrößert: Von etwa 3.000 angeschriebenen Mitgliedern haben sich mehr als 1.000 zurückgemeldet und ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt. Das spart viel Papier und Porto in der Kommunikation.

Auch die Nutzung des online-Portals **MyOikocredit** wurde in 2020 weiter vorangebracht. Die Zahl der Nutzer*innen stieg im Jahresverlauf von etwa 1.400 auf 1.950. Damit haben etwa 23% aller Mitglieder ein MyOikocredit-Benutzerkonto. Wie wichtig die digitalen Services sind, zeigen die Neumitglieder: sie treten zu etwa 50% online bei und wählen damit von Anfang an diesen Service. Auch für den Förderkreis liegen die Vorteile auf der Hand: jedes MyOikocredit-Benutzerkonto hilft Zeit und Geld zu sparen, weil die Verwaltung der Anteile einfacher und mancher postalische Versand überflüssig wird.

2.4 Risiken und Herausforderungen

Wie im Lagebericht des Förderkreises vom 27.01.2021 dargestellt, geht der Förderkreis aktiv mit diversen Risiken und Herausforderungen um. Grundsätzlich unterliegt eine treuhänderische Beteiligung an Oikocredit über den Förderkreis den im Prospekt dargestellten Risiken.

Unter anderem wegen des weltweit anhaltenden, niedrigen Zinsniveaus und wegen der unklaren, wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie im globalen Süden stehen die Ergebnisse von Oikocredit unter Druck. Wenngleich der Förderkreis davon ausgeht, dass für den überwiegenden Anteil der Mitglieder die Unterstützung der ideellen Zwecksetzung von Oikocredit International wesentlicher Beweggrund für die Zeichnung von Anteilen ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einem im langjährigen Vergleich gestiegenen Finanzierungsrisiko und bei einer zum zweiten Mal ausgefallenen Dividende Mitglieder verstärkt ihr finanzielles Engagement bei Oikocredit International auf den Prüfstand stellen und dass zugleich der Zufluss an neuem Anteilskapital schwächer ausfällt als in den vergangenen Jahren. Dies würde sich auch auf den Umfang der Zuschüsse von Oikocredit International an den Förderkreis auswirken.

Die Verabschiedung des „Gesetzes zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes“ am 20. Mai 2021 im Deutschen Bundestag wird für die Arbeit der deutschen Förderkreise einige Veränderungen mit sich bringen. Die Beteiligung an Oikocredit über das gewohnte Treuhandmodell wird für neue Investor*innen ab Sommer 2022 nicht mehr möglich sein. Bestehende Verträge sind davon erst einmal nicht betroffen. Gemeinsam arbeitet der Förderkreis sowohl auf deutscher wie auf internationaler Ebene daran, auch in Zukunft Menschen eine

Beteiligung an Oikocredit zu ermöglichen, um damit die Ziele der Genossenschaft zu unterstützen: Menschen in benachteiligten Gemeinschaften ein selbstbestimmtes Leben in Würde zu ermöglichen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins hängt ganz wesentlich von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung von Oikocredit International ab und insbesondere von der Frage, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Arbeit und die wirtschaftliche Situation der Partnerorganisationen hat und in der näheren Zukunft noch haben wird. Falls sich die ersten Anzeichen einer positiven Entwicklung verstetigen, erwartet der Förderkreis ebenfalls eine stabile Geschäftsentwicklung im kommenden Jahr. Insgesamt sehen wir keine bestandsgefährdenden Risiken.

2.5 Mitgliederservices



Das Team der Geschäftsstelle Ende 2020 – v.l.: Dr. Christina Alff, Corinna Groß, Bettina Heß, Manuela Waitzmann, Angela Weidner, Ulrike Pfab und Andrea Seitz.

Die Geschäftsstelle steht verlässlich für alle Fragen der Mitglieder zur Verfügung. Sie bearbeitet alle Vorgänge rund um die Mitgliedschaft und bei Anteilskäufen und –verkäufen sowie der Dividende.

Alle Mitglieder erhielten in 2020 standardmäßig folgende Informationen in Papier- oder digitaler Form vom Förderkreis: die Saldenbestätigung zum 31.12.2019, bei Bedarf eine Dividendenbescheinigung fürs Finanzamt sowie im Juli die Dividendeninformation. In Begleitschreiben zu letzterem informierte der Förderkreis die Mitglieder über wesentliche Entscheidungen der Oikocredit-Generalversammlung 2020, vor allem über die Festlegung der Dividende 2019 auf 0%.

Das Förderkreis-**MAGAZIN** erschien 2020 mit zwei Ausgaben mit Themenschwerpunkten zu Wirkungsmessung und zu Auswirkungen der Corona-Pandemie im globalen Süden. Die Inhalte zu Oikocredit werden gemeinsam mit zwei anderen Förderkreisen erstellt, regionale Informationen finden ebenfalls in den 16 Seiten Platz. Das Magazin wurde im Herbst 2020 etwa 5.300-mal verschickt, das sind etwa 400 Exemplare mehr als im Jahr davor. Die Inhalte des gedruckten Heftes werden auch für die online-Kommunikation, insbesondere über unseren **Newsletter**, verwendet. Im Herbst 2020 wurde der Newsletter an 3.160 Empfänger*innen verschickt (etwa 350 mehr als im Vorjahr).

2.6 Zusammenarbeit auf Bundesebene

Die Zusammenarbeit mit der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland in Frankfurt und den anderen sechs deutschen Förderkreisen hat sich mit dem verstärkten Einsatz virtueller Formate weiter vertieft und verbessert. Die Öffentlichkeitsarbeit wird bundesweit koordiniert um eine gemeinsame Ausrichtung zu gewährleisten und um die

vorhandenen Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Insbesondere bei der Kampagne GUTES GELD kommt dies zum Tragen. Dr. Imke Schulte, seither zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, wurde Anfang 2020 zur Leiterin der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland ernannt.

Für die gemeinsame Arbeit in Deutschland ist wichtig, dass mit der AG Recht eine bundesweite Kooperation in Rechts- und Steuerfragen institutionalisiert ist, in die auch Oikocredit International eingebunden ist. Seit Herbst 2019 arbeitet Vorstand Dr. Thomas Elsner in dieser Arbeitsgruppe mit. Die Anforderungen in diesen Bereichen steigen weiter und reichen weit über die im Vorstand vorhandenen Kompetenzen hinaus. Deshalb arbeitet die AG Recht mit einem Fachanwalt für Kapitalmarktrecht in Deutschland zusammen. Unterstützung erhalten die Förderkreise seit August 2020 auch durch Jessica Bodmann, die in der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland als Referentin für die deutschen Förderkreise tätig ist. Mit den Folgen des in 2.4. genannten „Gesetzes zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes“ ist die AG Recht intensiv befasst und erarbeitet Lösungsvorschläge für den deutschen Markt.

2.7 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

Im Rahmen der aktuellen Oikocredit-Strategie 2018-2022 wird zur Zeit das Kapitalzuflussmodell der Genossenschaft geprüft. Aktuell arbeitet Oikocredit mit einem sehr komplexen Modell, das nur sehr aufwändig betrieben werden kann. Die zunehmende Regulierung des Finanzmarkts tut hier ein Übriges. Unter Einbeziehung aller Anspruchsgruppen, insbesondere der Förderkreise, wird nun geprüft, wie ein **zukunftsfähiges Modell** aussehen könnte. Die Herausforderungen in Deutschland (vgl. 2.4.) sollen im Rahmen einer Gesamtlösung bewältigt werden. Als Förderkreis sind wir daran interessiert unsere Förderkreis-Struktur weiter zu entwickeln und uns auf unsere Stärken – die Botschafterrolle für Oikocredit, den Kontakt zu den Mitgliedern, die Bildungsarbeit und die regionale Vernetzung mit anderen WeltFAIRbesserern – zu konzentrieren.

Als Gesamtorganisation profitieren wir zunehmend von international **abgestimmten Zielen und Kommunikationsschwerpunkten**. Die Arbeit des Förderkreises kann sich so stärker am Bedarf der Genossenschaft orientieren. Neue Systeme erleichtern die Arbeit aufgrund einer gemeinsamen Datenbasis.

Aktuell erarbeitet Oikocredit International mit verschiedenen Stakeholdern eine **neue Unternehmensstrategie**, die ab 2022 in Kraft treten wird. Ziel ist es, den Unternehmenszweck von Oikocredit International aufgrund aktueller Entwicklungen weiter zu entwickeln und die geschäftlichen Aktivitäten daraufhin auszurichten. Die neue Strategie wird die Basis für die weitere Arbeit in der Genossenschaft und wird auch dazu dienen, das besondere Angebot von Oikocredit – auch im Vergleich zu anderen Impact Investoren – positiv herauszustellen. Der Förderkreis hat sich bereits an verschiedenen Stellen in die Strategieentwicklung eingebracht.

3 Nachhaltigkeitsbericht

Der Förderkreis verfolgt seit seinem Bestehen 1978 das Ziel, **nachhaltig zu wirtschaften**. Er will mit seinen ökonomischen Tätigkeiten zu einer verbesserten Lebensqualität aller Menschen heute und in Zukunft beitragen. Die ökologische Nachhaltigkeit soll in allem Tun sichergestellt sein. Die soziale Gerechtigkeit soll im Umgang mit ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden gefördert werden. Ausdrücklich weiß er sich dabei den nachhaltigen Entwicklungszielen der globalen Gemeinschaft (SDGs) und der Mehrung des Gemeinwohls verpflichtet.

Wir verweisen zu den **ökonomischen** Tätigkeiten auf unsere Satzung und den jährlichen Finanzbericht.

Im **ökologischen Bereich** hat sich der Förderkreis das Ziel gesetzt, insbesondere unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, also den CO²-Ausstoß zu vermeiden, zu reduzieren und ggf. zu kompensieren. Alle trotzdem entstehenden CO²-Emissionen werden über den Anbieter Klima-Kollekte am Ende des Jahres kompensiert, für 2020 waren dies 18,44 Tonnen CO² (2019: 11,08 Tonnen CO²). Der Förderkreis arbeitet damit **klimaneutral**.

Bei der Beschaffung von Lebensmitteln, bei Caterings etc. setzt der Förderkreis weitgehend auf regio.bio.faire Standards.

Soziale Zielsetzungen verfolgt der Förderkreis grundsätzlich mit seiner Geschäftstätigkeit. Auch im Umgang mit den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden legt der Förderkreis Wert auf die Förderung sozialer Gerechtigkeit.

Dazu gehören insbesondere flache Hierarchien, eine angemessene Bezahlung und eine geringe Spreizung bei den Gehältern der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Die Mitarbeitenden werden in Anlehnung an das Tarifwerk TVÖD-VKA entlohnt, die Spreizung bei den Gehältern liegt wie im Vorjahr bei ca. 1,7.

Wie den Hauptamtlichen werden auch den Ehrenamtlichen die Auslagen im Rahmen der Tätigkeit für den Förderkreis erstattet. Ebenfalls für beide ist eine Dienstreisekaskoversicherung abgeschlossen, für die Ehrenamtlichen auch eine über die landesweit bestehende Ehrenamtsversicherung hinausgehende Unfallversicherung.

4 Finanzbericht

Der Förderkreis befindet sich in einer guten finanziellen Situation. Auch für die nächsten Jahre ist der Förderkreis gut aufgestellt, ausreichende Rücklagen sind vorhanden. Teilweise sind bereits Erleichterungen zu spüren, nachdem der Förderkreis intensiv in das digitale Service-Portal MyOikocredit und verstärkte Online-Kommunikation investiert hat.

An dieser Stelle sind die wesentlichen Finanzdaten für 2020 aufgeführt. Der vollständige, geprüfte Jahresbericht 2020 inkl. Lagebericht ist auf der Website veröffentlicht.

4.1 Treuhandtätigkeit

4.1.1 Übersicht über Veränderungen beim Treuhandvermögen

	2018	2019	2020
Kaufaufträge	16.096.016,56 €	15.471.527,08 €	12.442.679,35 €
Thesaurierte Dividenden	999.902,85 €	1.097.178,94 €	0,00 €
Verkaufsaufträge	-4.630.236,82 €	-6.486.285,31 €	-10.878.297,77 €
Zufluss bei Oikocredit	12.465.682,59 €	10.082.420,71 €	1.564.381,58 €
Treuhandvermögen 31.12.	159.818.319,59 €	169.900.740,30 €	171.465.121,88 €

4.1.2 Erläuterungen

Rund 82 % (Vorjahr 81 %) des Mittelzuflusses stammen 2020 von bereits engagierten Mitgliedern, etwa 18 % (Vorjahr 19 %) wurde von Neumitgliedern investiert. 48 % (Vorjahr 48 %) der neuen Förderkreis-Mitgliedschaften und damit Geldgeber*innen für Oikocredit kamen wieder durch persönliche Empfehlungen zustande.

Als Grund für Verkäufe wurde zu 73 % (Vorjahr 70 %) Geldbedarf, oft Immobilieninvestitionen, angegeben. 4 % (Vorjahr 18 %) der Kündigenden machten keine Angaben, 18 % (Vorjahr 11 %) betrafen interne Übertragungen sowie Nachlassregelungen, Investitionen in andere alternative Geldanlagen und Spenden bzw. Zustiftungen in die Oikocredit Stiftung Deutschland.

Die Rückzahlungsquote (Verkäufe/Käufe) lag in den letzten Jahren deutlich niedriger. In 2020 betrug diese Quote 87 % (Vorjahr 38%). Wie weit sich die Auswirkungen der Pandemie und die Dividendenhöhe in der Zukunft auf Mittelzugänge und Anteilsverkäufe auswirken wird, kann nicht abschließend beurteilt werden.

Grundsätzlich muss der Förderkreis in Zukunft aufgrund seiner Altersstruktur (das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei etwa 56 Jahren) und der größer werdenden Zahl von Nachlassregelungen bei dem seit Jahren deutlich steigenden Treuhandvermögen auch mit erhöhten Rückforderungen rechnen. Deswegen ist der Fokus auf das Gewinnen von neuen (auch jungen) Mitgliedern wichtig.

4.2 Vereinstätigkeit

4.2.1 Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVSEITE	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.187,15	9.118,26
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.775,44	3.673,59
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.150,00	3.150,00
	<u>6.925,44</u>	<u>6.823,59</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>587.932,48</u>	<u>485.175,39</u>
	594.857,92	491.998,98
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	7.466,47	4.091,16
	<u>607.511,54</u>	<u>505.208,40</u>
Treuhandvermögen Mitglieder	171.465.121,88	169.900.740,30
Sondervermögen Oikocredit Stiftung Deutschland	2.297.904,65	1.935.849,18
PASSIVSEITE	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinskaptal	34.773,95	34.773,95
II. Gewinnrücklagen		
1. Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	233.916,58	203.092,30
2. Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	65.300,00	3.000,00
3. Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	181.054,18	164.196,18
	<u>480.270,76</u>	<u>370.288,48</u>
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	<u>515.044,71</u>	<u>405.062,43</u>
B. SONDERPOSTEN AUS NOCH NICHT VERBRAUCHTEN FREIGEBIGEN ZUWENDUNGEN	46.872,33	46.872,33
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	41.380,00	33.600,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.154,50	19.653,64
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
	<u>4.154,50</u>	<u>19.653,64</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	60,00	20,00
	<u>607.511,54</u>	<u>505.208,40</u>

4.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2020

	Ist 2020	Ist 2019
1. Erlöse		
a) Mitgliedsbeiträge	156.900,00 €	151.280,08 €
b) Zuwendungen	541.967,00 €	525.808,00 €
c) Andere Erlöse im Sinne des § 277 HGB	4.115,51 €	6.053,45 €
	<u>702.982,51 €</u>	<u>683.141,53 €</u>
2. Erträge aus Spenden	11.680,03 €	6.933,71 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.286,14 €	2.541,13 €
	<u>719.948,68 €</u>	<u>692.616,37 €</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	291.506,71 €	289.256,18 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.591,06 €	62.434,20 €
	<u>355.097,77 €</u>	<u>351.690,38 €</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.968,01 €	9.142,56 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	95.479,28 €	141.153,91 €
b) Mitgliederbetreuung	51.341,36 €	51.747,09 €
c) Verwaltungskosten	72.011,26 €	69.733,71 €
d) Reise- und Tagungskosten	16.760,68 €	25.955,19 €
e) Büroausstattung und Geräte	307,43 €	4.386,34 €
f) Sonstige Aufwendungen	12.000,61 €	986,17 €
	<u>247.900,62 €</u>	<u>293.962,41 €</u>
7. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	109.982,28 €	37.821,02 €
8. Entnahmen aus Rücklagen	3.000,00 €	4.500,00 €
9. Einstellungen in Rücklagen	-112.982,28 €	-42.321,02 €
10. Bilanzgewinn	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

4.2.3 Erläuterungen

Das Vereinsvermögen ist bei deutschen Genossenschaftsbanken angelegt und unterliegt dadurch der 100%igen kreditgenossenschaftlichen Einlagensicherung. Bislang bezahlt der Förderkreis keine Verwahrensgelte.

Bedingt durch die gestiegenen Mitgliederzahlen und das wiederum deutlich gestiegene Treuhandvermögen im Vorjahr erhielt der Förderkreis von Oikocredit International Zuschüsse zur Durchführung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und zur Kostendeckung der Treuhandverwaltung. Die gestiegenen Mitgliederzahlen zeigen sich auch in höheren Mitgliedsbeiträgen.

Aus den Einnahmen konnten die Ausgaben für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Mitgliederbetreuung gut gedeckt werden. Der Aufwand v.a. für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit reduzierte sich deutlich, da mit dem Ausbruch der Pandemie keine Vorträge vor Ort und Messepräsenzen mehr möglich waren. Die Verlagerung vieler Sitzungen in den virtuellen Raum reduzierte den Aufwand für Reise- und Tagungskosten erheblich. Unter sonstige Aufwendungen ist eine Spende des Förderkreises an die Oikocredit Stiftung Deutschland enthalten, die an den Oikocredit Corona-Solidaritätsfonds weitergegeben wurde.

Zu erwähnen ist, dass ein wesentlicher Teil der Personalkosten der Erfüllung unseres Bildungsauftrages zuzurechnen ist.

4.2.4 Verwendung des Jahresüberschusses und Rücklagenentwicklung

Der Vorstand schlägt vor, eine im Vorjahr gebildete Projektrücklage nach § 62 Abs.1 Nr.2 AO in Höhe von 3.000,00 € aufzulösen und diese sowie das Jahresergebnis 2020 in Höhe von 109.982,28 € den Rücklagen zuzuführen. Die zu dotierenden Rücklagen in Höhe von 112.982,28 € sollen folgendermaßen aufgeteilt werden: 16.858,00 € in die freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO, 65.300,00 € in zwei Projektrücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO und 30.824,28 € in die Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO. Der verbleibende Bilanzgewinn beträgt 0,00 €.

Übersicht über die Rücklagen

	Stand 1.1.2020	Inanspruch- nahme 2020	Zuführung 2020	Stand 31.12.2020
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Betriebsmittelrücklage	203.092,30 €	0,00 €	30.824,28 €	233.916,58 €
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO Projektrücklage	3.000,00 €	-3.000,00 €	65.300,00 €	65.300,00 €
Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO Freie Rücklage	164.196,18 €	0,00 €	16.858,00 €	181.054,18 €
Summe gesamt	370.288,48 €	-3.000,00 €	112.982,28 €	480.270,76 €

4.3 Wirtschaftsprüfung

Die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart hat die Prüfung des Förderkreises für 2020 durchgeführt und am 27.01.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die ETL AG wurde in der Mitgliederversammlung 2020 zum Wirtschaftsprüfer bestellt. Der zuständige Wirtschaftsprüfer ist seit 2014 für den Förderkreis tätig, zunächst unter der A&C GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

5 Organisationsstruktur und Informationen zu den Organen

5.1 Organe

5.1.1 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet satzungsgemäß einmal jährlich statt. Folgende Aufgaben obliegen ihr:

- a) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans;
- b) Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands;
- c) Entlastung des Vorstandes;
- d) Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrags;
- e) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen;
- f) Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und über die Auflösung des Vereins;
- g) Bestimmung der allgemeinen Richtlinien und Grundsätze für die Vereinstätigkeit;
- h) Beschlussfassung über die Berufung gegen einen Ausschließungsbeschluss des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung 2020 war ursprünglich für 9. Mai geplant. Sie wurde pandemiebedingt verschoben und fand am 19. September 2020 in Stuttgart statt. Das Protokoll ist in der Geschäftsstelle verfügbar und liegt bei der Mitgliederversammlung 2021 zur Genehmigung vor.

5.1.2 Vorstand

Der Vorstand trifft sich laut Satzung mindestens zweimal jährlich. In 2020 haben neun physische, hybride oder virtuelle Sitzungen stattgefunden. Bewährt hat sich eine Klausurtagung im Herbst, die zur intensiven Diskussion vor allem von strategischen Fragen genutzt wird und zum Glück physisch stattfinden konnte.

Große Schwerpunkte der Vorstandsarbeit ergaben sich durch die Pandemie. Der Vorstand beriet ausführlich über die Sicherstellung der Geschäftstätigkeit unter gleichzeitigem Schutz der Mitarbeitenden. Das virtuelle Mitgliederevent Anfang Mai 2020 und die Mitgliederversammlung, die pandemiebedingt vom Frühjahr in den Herbst verschoben wurde, wurde vom Vorstand intensiv mit vorbereitet. Weitere Schwerpunktthemen waren die strategische Planung, die regelmäßige Risikobeobachtung und die Entwicklung der Netzwerkstrategie.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ des Vereins übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung;
- b) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung;
- c) Vorbereitung des Haushaltsplans, Buchführung, Erstellung des Jahresberichts;
- d) Beschlussfassung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern.

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Dagmar Eisenbach, Vorsitzende
 Dr. Thomas Elsner, stellvertretender Vorsitzender
 Roland Hübner, Schatzmeister
 Narcisse Benissan-Messan, weiteres Mitglied im Vorstand
 Sarah Gekeler, weiteres Mitglied im Vorstand
 Dr. Julian Hochscherf, weiteres Mitglied im Vorstand
 Benjamin Scharf, weiteres Mitglied im Vorstand

5.1.3 Kassenprüfer*innen

Laut Satzung haben nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer/Kassenprüferinnen Rechnungslegung und Buchführung zu prüfen.

Die Mitgliederversammlung 2020 wählte Johannes Kress und Bernd Philipp als Kassenprüfer. Sie prüften am 01.03.2021 in der Geschäftsstelle Buchführung und Belege. Das Prüfungsergebnis ergab keine Beanstandungen. Sie empfehlen deshalb die Entlastung des Vorstands.

5.1.4 Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle besteht Ende 2020 aus 7 Mitarbeiter*innen unter der Leitung von Manuela Waitzmann. Der Anstellungsumfang beträgt 5,0 Vollzeitstellen (Vorjahr 5,2).

Dr. Christina Alff, Bildungsreferentin
 Corinna Groß, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
 Bettina Heß, Teamassistentin
 Ulrike Pfab, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
 Andrea Seitz, Sachbearbeiterin und Bildungsreferentin
 Manuela Waitzmann, Geschäftsführerin
 Angela Weidner, Mitgliederbetreuung

Für den Förderkreis sind Ende 2020 etwa 80 (Vorjahr etwa 90) ehrenamtliche Multiplikator*innen tätig.

5.2 Mitgliedschaften und Vernetzungen

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied der internationalen Genossenschaft Oikocredit U.A. mit Sitz in Amersfoort/Niederlande.

Der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart.

Um die Transparenz der Tätigkeit nach außen zu erhöhen, ist der Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. 2018 auf Beschluss des Vorstands der Initiative Transparente Zivilgesellschaft beigetreten. Der Förderkreis hat sich damit verpflichtet, alle 10 von dieser Initiative geforderten Informationen gebündelt und leicht auffindbar auf der Website zu publizieren. www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de/ueber-uns/transparenz

Auf operativer Ebene bestehen weitere gute Kontakte und Kooperationen mit anderen Organisationen aus den Bereichen Entwicklungspolitik, ethischem Investment und alternativem Wirtschaften.

6 Ausblick auf 2021

Die laufenden **Herausforderungen** durch den digitalen Wandel, weiter fortschreitende Regulierung und demografische Veränderungen wird der Förderkreis weiterhin kooperativ in und mit der Oikocredit-Familie angehen. Mit der Verabschiedung des „Gesetzes zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes“ am 20. Mai 2021 im Deutschen Bundestag steht der Förderkreis zusammen mit den anderen deutschen Förderkreisen und Oikocredit International vor der besonderen Herausforderung, bis Sommer 2022 ein neues Modell für Neuanleger*innen zu entwickeln oder gegebenenfalls eine Übergangszeit gut zu überbrücken.

Die **Auswirkungen der Corona-Pandemie** und den sich daraus ergebenden Einschränkungen bei physischen Begegnungsmöglichkeiten beeinflussen die Arbeit des Förderkreises weiterhin stark. Anders als noch Anfang 2021 erhofft, finden im laufenden Jahr kaum Veranstaltungen mit persönlichen Kontakten statt. Die Unsicherheiten durch die Pandemielage sowie hohe Auflagen durch Hygienekonzepte bewirken, dass weiterhin viele Veranstaltungen abgesagt und nur teilweise in den virtuellen Raum verlegt werden. Das macht es schwer, Kontakte zu Interessierten zu knüpfen. Intensiv arbeiten wir jedoch daran, unsere **virtuellen Angebote** auszubauen und attraktiv zu gestalten. Der virtuelle Neumitgliederempfang, der im Februar 2021 von etwa 100 neuen Mitgliedern besucht wurde, war ein erfolgreiches Pilot-Projekt. Dazuhin wird aktiv an einem „Walk&Talk“ **Draußen-Format** gearbeitet, das im September zum ersten Mal stattfinden wird.

Einen besonderen Schwerpunkt legt der Förderkreis weiterhin auf die **Kommunikation mit den Anleger*innen**. Zum ursprünglich geplanten Termin der Mitgliederversammlung 2021 organisierte unser Förderkreis federführend eine virtuelle GUTES GELD AKTUELL Veranstaltung für Oikocredit-Anleger*innen in Deutschland, die zum ersten Mal von allen Förderkreisen beworben und mitgetragen wurde. Mehr als 330 Personen, vor allem aus Baden-Württemberg, nahmen daran teil. Nach der Oikocredit-Generalversammlung im Juni 2021 waren die Mitglieder des Förderkreises zu einem Mitgliederdialog eingeladen, den die Geschäftsstelle zu drei verschiedenen Terminen angeboten hat.

Im Rahmen seiner **Nachwuchsstrategie** wird der Förderkreis jüngere sowie bewährte Formate aktiv anbieten. Ein bundesweites Pilotprojekt war das GUTES GELD LAB, das Ende Februar 2021 als zweitägiges, virtuelles Event angeboten wurde und zu dem sich über 850 Personen angemeldet hatten.

Der Förderkreis wird stetig die Nutzung von **digitalen Prozessen** weiter vorantreiben. Das betrifft die interne Arbeit in der Geschäftsstelle, aber auch die online Mitgliederservices, deren Nutzung weitere Verbreitung finden soll. Parallel dazu bleiben alle Anlegerservices auch offline verfügbar. Dies geht einher mit sich wandelnden Anforderungen der Mitglieder. Für den Förderkreis ergeben sich daraus mittelfristig Arbeits- und Kosteneinsparungen. Darüber hinaus trägt eine papierlose Kommunikation auch zu ökologisch gewünschten Effekten bei.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld sind weder international noch national bislang in Gänze absehbar. Es bleibt aber nach wie vor ein hohes und wachsendes Interesse an nachhaltigen Geldanlagen bestehen. Der Förderkreis schätzt seine **Wachstumsziele** dennoch für 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer ein. Er erwartet für 2021 keinen weiteren Anstieg der treuhänderisch gehaltenen Oikocredit-Genossenschaftsanteile und kein Wachstum bei den Mitgliederzahlen.

Haushaltsplan 2021

Der Förderkreis erwartet stabile Mittelzuflüsse durch Mitgliedsbeiträge, wird aber aufgrund einer Vereinbarung mit Oikocredit International für 2021 im Vergleich zu 2020 über um etwa 13% reduzierte Zuschüsse verfügen und plant deshalb mit einem Jahresdefizit von 35.000 Euro, welches durch Rücklagen gedeckt ist (Stand Februar 2021).

	Plan 2021	Ist 2020
1. Erlöse		
a) Mitgliedsbeiträge	156.000 €	156.900,00 €
b) Zuwendungen	472.900 €	541.967,00 €
c) Andere Erlöse i.S.d. §277 HGB	2.000 €	4.115,51 €
	<u>630.900 €</u>	<u>702.982,51 €</u>
2. Erträge aus Spenden	0 €	11.680,03 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	5.286,14 €
Summe Erträge	631.900 €	719.948,68 €
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	288.900 €	291.506,71 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.200 €	63.591,06 €
	<u>352.100 €</u>	<u>355.097,77 €</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.000 €	6.968,01 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	126.900 €	95.479,28 €
b) Mitgliederbetreuung	65.000 €	51.341,36 €
c) Verwaltungskosten	93.300 €	72.011,26 €
d) Reise- und Tagungskosten	20.000 €	16.760,68 €
e) Büroausstattung und Geräte	1.000 €	307,43 €
f) Sonstige Aufwendungen	2.000 €	12.000,61 €
	<u>308.200 €</u>	<u>247.900,62 €</u>
Summe Aufwendungen	667.300 €	609.966,40 €
7. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	-35.400 €	109.982,28 €
8. Entnahmen Rücklagen	35.400 €	3.000,00 €
9. Einstellung Rücklagen		-112.982,28 €
10. Bilanzgewinn	0 €	0,00 €

7 Verbundene Organisation: Oikocredit Stiftung Deutschland

7.1 Satzungszweck

Die Oikocredit Stiftung Deutschland verfolgt laut der aktuell gültigen Satzung folgenden gemeinnützigen Zweck: „Zweck der Stiftung ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere auch durch die ideelle und finanzielle Förderung der Stichting Oikocredit International Support Foundation mit dem Sitz in Amersfoort, Niederlande, für deren Verwirklichung der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.“

Die Oikocredit Stiftung Deutschland in der Trägerschaft des Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart laut letztem Freistellungsbescheid vom 20.05.2020 für die Kalenderjahre 2016 bis 2018 als gemeinnützig anerkannt.

7.2 Richtlinien zur Vermögensverwaltung

Der Stiftungsrat hat im September 2012 folgende Richtlinien zur Vermögensverwaltung durch den Stiftungsträger (vgl. Satzung § 7 b) festgelegt:

1. In der Satzung der Stiftung (Präambel und § 4) ist der Grundgedanke zur Vermögensverwaltung festgehalten: Das Stiftungskapital selbst soll dem Stiftungszweck dienen.
2. Deshalb legt der Stiftungsrat fest, dass das Stiftungskapital zu 100 % in Oikocredit-Anteilen gehalten werden soll. Ausnahmen können sich aus der operativen Tätigkeit ergeben.
3. ZustifterInnen können ausdrücklich bestimmen, dass ihr gestiftetes Kapital in Oikocredit-Anteilen gehalten wird.

7.3 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trifft sich satzungsgemäß mindestens einmal im Jahr. 2020 hat eine Sitzung stattgefunden. Zu Ende 2020 gehören dem Stiftungsrat an:

Dr. Marcel Langner, Vorsitzender
Beate Hermann-Then, stellvertretende Vorsitzende
Dietmar Blümer
Ralf Diez
Dr. Hans-Joachim Döring
Dr. Friedrich Hebeisen
Wilfried Steen

7.4 Tätigkeitsbericht

7.4.1 Entwicklung des Stiftungsvermögens

Seit der Gründung in 2012 entwickelt sich die Stiftung weiter positiv. Es sind 2020 Zustiftungen in Höhe von 401.588,10 € eingegangen, zum 31.12.2020 beträgt das Stiftungsvermögen damit 2.278.760,70 €. Von den 41 Zustiftungen kamen 24 von Förderkreis-Mitgliedern.

7.4.2 Tätigkeiten der Stiftung

In 2020 förderte die Stiftung auf Beschluss des Stiftungsrats folgende Projekte: den Oikocredit-Reflexionstag „Digitalisierung und Mikrofinanz“ mit 1.000 € und den capacity building Fonds der Oikocredit International Support Foundation (ISUP) mit 187.728,03 €, davon 63.623,10 € für den Corona-Solidaritätsfonds und – wie im Tätigkeitsbericht 2019 bereits angekündigt – 44.080,62 € für das Karongi Tea Project.

Mit dem Beginn der Corona-Pandemie Anfang 2020 signalisierte die ISUP rasch, dass für die Oikocredit-Partnerorganisationen Unterstützung bei der Bewältigung der Pandemie notwendig ist. Der Stiftungsrat beschloss einstimmig, dass die Stiftung gezielt für den Corona Solidaritätsfonds von Oikocredit Mittel einwirbt. Insbesondere die Mitglieder der Oikocredit-Förderkreise in Deutschland spendeten in der Folge für dieses besondere Projekt. Neben akuter Unterstützung durch die Bereitstellung von Hygieneartikeln konnte die ISUP die Partner auch in der strukturellen Weiterentwicklung zur Bewältigung der Pandemie fördern.

Im Dezember 2020 wurde ein Infobrief über die Tätigkeiten der Stiftung an die seitherige Zustifter*innen und einmalig an die Spender*innen versandt. Auch die Förderkreise wurden über den Infobrief informiert.

Der Stiftungsflyer wird von den Förderkreisen weiter gezielt genutzt um Mitglieder auf die Möglichkeiten der Stiftung aufmerksam zu machen. Die Website der Stiftung ist unter www.oikocredit.de/stiftung erreichbar. Die Pflege der Seite übernimmt weiterhin dankenswerter Weise die Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland.

Die Stiftungsverwaltung erfolgt in der Geschäftsstelle des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V. Aus der Vermögensverwaltung (Anlage in Oikocredit-Anteilen) hat die Stiftung keine Erträge erwirtschaftet, da für 2019 keine Dividende ausgeschüttet wurde. Es sind 155 Spenden mit insgesamt 154.697,79 € eingegangen, darunter größere Summen von zwei deutschen Förderkreisen. Daraus wurden – neben den Förderaktivitäten – die Kosten für Vernetzungsarbeit und Verwaltung beglichen.

7.4.3 Vernetzung

Die Oikocredit Stiftung Deutschland ist seit 2013 Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und nutzt die angebotene Expertise und Vernetzung. Die Stiftung hat sich außerdem dazu verpflichtet, ihre Geschäfte nach den Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundes Deutscher Stiftungen zu führen. Dazu gehört die transparente Kommunikation über die eigene Tätigkeit entsprechend den Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft <https://www.oikocredit.de/stiftung/transparenz>.

7.5 Finanzbericht

Die Stiftung befindet sich in einer guten finanziellen Situation. Da die Verwaltung schlank gehalten werden kann, stand wie auch in den Vorjahren 2020 der größte Teil der vorhandenen Mittel für die satzungsgemäßen Zwecke zur Verfügung: Die Verwaltungskostenquote lag bei 3,4 % (Vorjahr 4,9 %). Die Zustiftungen erfolgten insbesondere durch älter werdende Förderkreis-Mitglieder aus Deutschland, die ihr Kapital nicht mehr benötigen und es dauerhaft Oikocredit zur Verfügung stellen.

7.5.1 Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVSEITE	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	2.278.760,70	1.874.636,30
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	44.080,62
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.143,95	17.132,26
BILANZSUMME	<u>2.297.904,65</u>	<u>1.935.849,18</u>
PASSIVSEITE	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Errichtungskapital	60.000,00	60.000,00
II. Zustiftungen	2.218.760,70	1.817.172,60
III. Rücklagen		
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	8.998,29	8.998,29
IV Mittelvortrag	4.930,15	44.384,49
SUMME Eigenkapital	<u>2.292.689,14</u>	<u>1.930.555,38</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	600,00	1.200,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	4.615,51	4.093,80
BILANZSUMME	<u>2.297.904,65</u>	<u>1.935.849,18</u>

7.5.2 Gewinn- und Verlustrechnung über 2020

	2020	2019
1. Erträge aus Spenden	154.697,79 €	191.527,02 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	1.000,00 €
	<u>154.697,79 €</u>	<u>192.527,02 €</u>
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungsaufwendungen	5.424,10 €	7.159,67 €
b) Fördertätigkeit	188.728,03 €	159.000,00 €
	<u>194.152,13 €</u>	<u>166.159,67 €</u>
Zwischenergebnis	-39.454,34 €	26.367,35 €
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	14.593,51 €
5. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	-39.454,34 €	40.960,86 €
6. Mittelvortrag aus Vorjahren	44.384,49 €	3.423,63 €
7. Einstellung in Rücklagen	0,00 €	0,00 €
	<u>4.930,15 €</u>	<u>44.384,49 €</u>
8. Mittelvortrag	4.930,15 €	44.384,49 €

7.5.3 Wirtschaftsprüfung

Die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart hat die Prüfung der Stiftung für 2020 durchgeführt und am 27.01.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die ETL AG wurde in der Mitgliederversammlung 2020 des Stiftungsträgers zum Wirtschaftsprüfer bestellt.

8 Dank

Ganz herzlich bedanke ich mich bei unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen, das sie in Oikocredit und in den Förderkreis setzen. Nicht nur die Corona-Pandemie zeigt uns, dass wir mitten in größeren Unsicherheiten und gestiegenen Ungleichheiten eine weltweite Solidaritätsbewegung brauchen, die das Wohl aller im Blick hat. Ich freue mich auf die Gespräche bei der Mitgliederversammlung am 25. September 2021 in Fellbach und hoffe, dass viele von Ihnen dabei sein können.

Danken möchte ich insbesondere auch den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, sowie den Ehrenamtlichen und den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihr großartiges Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies ist eine große Stärke unseres Förderkreises, die uns durch bewegte Zeiten trägt.

Stuttgart, 04.08.2021

Für den Vorstand:

Dagmar Eisenbach, Vorsitzende

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstraße 62
70197 Stuttgart
0711-120005-0
baden-wuerttemberg@oikocredit.de
www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de